

# Quartalsmitteilung

Q1 2020



# Auf einen Blick

## KONZERNKENNZAHLEN

IFRS in Mio. EUR	3M/2019	3M/2020	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	410,9	390,2	-5,0 %
Umsatzerlöse	341,9	334,0	-2,3 %
Auftragseingang	419,8	455,2	8,4 %
Auftragsbestand	1.022,6	1.092,7	6,9 %
EBITDA	32,7	31,1	-5,0 %
EBIT	10,5	6,3	-40,3 %
Ergebnis nach Steuern	-5,1	-5,0	n/a
Bilanzsumme	1.700,1	1.708,9	0,5 %
Eigenkapital	426,8	375,9	-11,9 %
Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt)	11.797	11.745	-0,4 %

Die hier dargestellte Gesamtkonzernleistung umfasst gegenüber der in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten konsolidierten Leistung Leistungsanteile von assoziierten Unternehmen sowie Leistungen nicht konsolidierter Tochterunternehmen und Arbeitsgemeinschaften.

## AUSBLICK

in Mio. EUR	Ist 2019	Prognose 2020
Gesamtkonzernleistung	1.595	leichte Steigerung
EBIT	22,5	deutliche Steigerung
Ergebnis nach Steuern	-36,6	deutliche Steigerung in den positiven Bereich

## Zusammenfassung

Die **Gesamtkonzernleistung** der BAUER Gruppe ist zum Ende des ersten Quartals 2020 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 5,0 % von 410,9 Mio. EUR auf 390,2 Mio. EUR zurückgegangen. Während in den Segmenten Bau und Resources die Leistung leicht angestiegen ist, ging diese im Segment Maschinen deutlich zurück. Die **Umsatzerlöse** sind um 2,3 % von 341,9 Mio. EUR auf 334,0 Mio. EUR gesunken. Das **EBIT** ging dabei von 10,5 Mio. EUR im Vorjahr auf 6,3 Mio. EUR zurück. Das **Ergebnis nach Steuern** des Konzerns betrug -5,0 Mio. EUR. Im Vorjahr lag es bei -5,1 Mio. EUR. Im ersten Quartal belasteten Zinssicherungsgeschäfte das Nachsteuerergebnis, da diese entsprechend der Entwicklung der Marktzinsen in der Bilanz zu bewerten sind. Da die Marktzinsen im Vergleich zu Ende Dezember 2019 rückläufig waren, ergab sich hieraus ein negativer Effekt auf das Nachsteuerergebnis in Höhe von 2,7 Mio. EUR (Vorjahr: 7,7 Mio. EUR).

Der **Auftragsbestand** im Konzern lag mit 1.092,7 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahr von 1.022,6 Mio. EUR und zum Jahresende 2019 von 1.027,6 Mio. EUR. Während der Auftragsbestand im Segment Bau deutlich und im Segment Resources leicht zulegte, gab es im Segment Maschinen einen deutlichen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr. Der **Auftragseingang** wuchs um 8,4 % von 419,8 Mio. EUR auf 455,2 Mio. EUR.

# Wesentliche Ereignisse und Geschäfte

## SEGMENT BAU

in Tausend EUR	3M/2019	3M/2020	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	170.160	177.073	4,1 %
Umsatzerlöse	161.468	161.766	0,2 %
Auftragseingang	168.695	187.605	11,2 %
Auftragsbestand	545.807	649.142	18,9 %
EBIT	-47	-500	n/a

Die **Gesamtkonzernleistung** im Segment Bau lag mit 177,1 Mio. EUR um 4,1 % über dem Vorjahr von 170,2 Mio. EUR. Das **EBIT** verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr leicht auf -0,5 Mio. EUR.

Insgesamt konnte im ersten Quartal noch auf den meisten Baustellen weltweit gearbeitet werden. Unsere Einschätzung, dass sich die Corona-Pandemie auf den Ablauf von Baustellen auswirken wird, bestätigt sich zunehmend. In einigen Ländern herrschen Ausgangs- sowie Reisebeschränkungen, was die Baustellenlogistik und -ausstattung hinsichtlich Geräten, Material und Personal erschwert. Diese Problematik ist in vielen Regionen weltweit gegeben. Auf der anderen Seite können wir in wichtigen Ländern noch gut arbeiten und auch die meisten Großprojekte laufen weiter.

Der **Auftragsbestand** ist im Segment Bau um 18,9 % von 545,8 Mio. EUR auf 649,1 Mio. EUR deutlich angestiegen. Gegenüber dem Jahresende 2019 von 638,6 Mio. EUR blieb dieser jedoch nahezu unverändert. Der **Auftragseingang** lag mit 187,6 Mio. EUR um 11,2 % über dem Vorjahreswert von 168,7 Mio. EUR. Der Auftragsbestand blieb auf vergleichbar hohem Niveau, weil einige Projekte nicht so schnell wie geplant abgearbeitet werden konnten. Es ist zudem zu erwarten, dass geplante Auftragsvergaben im Jahr 2020 aufgrund der aktuellen Situation verschoben werden könnten.

## SEGMENT MASCHINEN

in Tausend EUR	3M/2019	3M/2020	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	185.802	163.771	-11,9 %
Umsatzerlöse	125.346	109.985	-12,3 %
Auftragseingang	185.778	186.173	0,2 %
Auftragsbestand	149.873	130.709	-12,8 %
EBIT	8.241	4.751	-42,3 %

Die **Gesamtkonzernleistung** im Segment Maschinen ging nach den ersten drei Monaten gegenüber Vorjahr um 11,9 % von 185,8 Mio. EUR auf 163,8 Mio. EUR zurück. Die **Umsatzerlöse** fielen entsprechend um 12,3 % von 125,3 Mio. EUR auf 110,0 Mio. EUR. Das **EBIT** ist dabei gegenüber dem Vorjahr von 8,2 Mio. EUR auf 4,8 Mio. EUR zurückgegangen. Im Vorjahr war eine nicht-operative Belastung in Höhe von 4,5 Mio. EUR enthalten, die auf eine ergebniswirksame Umstrukturierung eines Tochterunternehmens zurückzuführen war, das vom Segment Resources in das Segment Maschinen überführt wurde. Ohne diesen Effekt wäre der Rückgang noch deutlicher gewesen.

In den ersten Wochen des Jahres belastete die Corona-Pandemie vor allem die Produktion in China, die einige Zeit geschlossen werden musste. Am Hauptstandort in Schrobenhausen wurde die Produktion über die Osterferien heruntergefahren. Insgesamt zeigt sich ein Rückgang in den Auftragseingängen. Bei einigen Tochterfirmen lief das Geschäft im ersten Quartal jedoch gut.

Der **Auftragsbestand** ist im Segment Maschinen um 12,8 % von 149,9 Mio. EUR im Vorjahr auf 130,7 Mio. EUR zurückgegangen. Der **Auftragseingang** lag mit 186,2 Mio. EUR auf dem Niveau des Vorjahres von 185,8 Mio. EUR. Die Corona-Pandemie hat in den meisten Vertriebsbereichen zu rückläufigen Bestellungen durch die Kunden geführt. Seit April belebt sich der Markt in China wieder deutlich und wir hoffen dort bis zum Jahresende noch den Großteil des Rückstands aufholen zu können. In den meisten anderen Regionen der Welt erwarten wir dagegen Zurückhaltung bei Maschinenkäufen.

## SEGMENT RESOURCES

in Tausend EUR	3M/2019	3M/2020	Veränderung
Gesamtkonzernleistung	69.145	70.685	2,2 %
Umsatzerlöse	54.726	61.728	12,8 %
Auftragseingang	79.567	102.782	29,2 %
Auftragsbestand	326.900	312.818	-4,3 %
EBIT	2.697	1.530	-43,3 %

Im Segment Resources lag die **Gesamtkonzernleistung** nach Ende des ersten Quartals mit 70,7 Mio. EUR um 2,2 % leicht über dem Niveau des Vorjahres von 69,1 Mio. EUR. Das **EBIT** ging dabei von 2,7 Mio. EUR auf 1,5 Mio. EUR zurück. Im Vorjahr war jedoch der bereits im Segment Maschinen beschriebene positive nicht-operative Ergebnisbeitrag von 4,5 Mio. EUR enthalten. Ohne diesen Effekt wäre das EBIT im Vergleich zum Vorjahr um 3,3 Mio. EUR besser.

Im ersten Quartal war das Segment noch wenig von der Corona-Pandemie beeinflusst. Das Umweltgeschäft verlief gut, ebenso das Geschäft mit Brunnenausbaumaterialien. Auch in Jordanien kann am Großprojekt für Tiefbrunnen weitergearbeitet werden. Die zukünftigen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind im Segment Resources aufgrund seines unterschiedlichen und breiten Produkt- und Dienstleistungsangebots besonders schwer abzuschätzen.

Der **Auftragsbestand** ist nach den ersten drei Monaten von 326,9 Mio. EUR um 4,3 % auf 312,8 Mio. EUR zurückgegangen, was auf den Projektfortschritt beim Großprojekt Kesslergrube zurückzuführen ist. Dagegen verzeichnete der Bergbaubereich der SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH im ersten Quartal einen Großauftrag von rund 40 Mio. EUR, so dass der Auftragsbestand des Segments nun über dem zum Jahresende 2019 von 280,7 Mio. EUR lag. Der **Auftragseingang** ist von 79,6 Mio. EUR um 29,2 % auf 102,8 Mio. EUR deutlich angestiegen.

## ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die **Bilanzsumme** zum Ende des ersten Quartals betrug 1.708,9 Mio. EUR und lag damit um 0,5 % über dem Vorjahreswert von 1.700,1 Mio. EUR.

Durch ein Überschreiten der bei wesentlichen Krediten festgelegten Covenants zum Jahresende 2019 hatte eine Umgliederung der betroffenen Darlehen von den langfristigen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zu erfolgen. Entsprechend ist diese Verschiebung in den Positionen auch im Vergleich des ersten Quartals 2020 mit dem Vorjahresquartal sichtbar, da aufgrund der zu kurzen Zeit zwischen der Ad-hoc Meldung am 18. März 2020 bis zum Stichtag 31. März noch keine finale Einigung mit den Finanzpartnern geschlossen werden konnte.

Ende April konnte nun mit den Finanzpartnern der Konsortialkreditverträge eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Mit den weiteren betroffenen Finanzierungspartnern wird diese nun entsprechend in gleichem Maße besprochen.

## Ausblick auf das Jahresende

Die weltweiten Auswirkungen der Corona-Pandemie und die potentiellen Folgen für unser Geschäft bringen grundsätzlich eine erhebliche Unsicherheit für das laufende Geschäftsjahr und den Ausblick mit sich.

Der Konzern hat für einige seiner Firmen in Deutschland zum 1. April 2020 Kurzarbeit beantragt. Dies betrifft vor allem den Standort Schrobenhausen mit der Maschinenproduktion, aber auch in vielen Bereichen den Baubetrieb und die Verwaltung. Darüber hinaus wird versucht in allen Ländern möglichst vor Ort Maßnahmen schnell umzusetzen, um große negative Einflüsse auf das Geschäft so gut wie möglich zu vermeiden.

Auch wenn die allgemeine Lage erhebliche Unsicherheit bietet, gehen wir aktuell unverändert davon aus, dass wir im Geschäftsjahr 2020 für den Konzern eine leichte Steigerung bei der **Gesamtkonzernleistung**, eine deutliche Steigerung des **EBIT** sowie eine deutliche Steigerung beim **Ergebnis nach Steuern** in den positiven Bereich erreichen.

# Konzern-Zwischenabschluss

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Tausend EUR	3M/2019	3M/2020
Umsatzerlöse	341.898	333.996
Bestandsveränderungen	47.052	30.877
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.650	1.731
Sonstige Erträge	4.340	9.604
<b>Konsolidierte Leistung</b>	<b>394.940</b>	<b>376.208</b>
Materialaufwand	-213.756	-184.186
Personalaufwand	-99.952	-106.919
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-48.520	-54.028
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>32.712</b>	<b>31.075</b>
Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf das Anlagevermögen	-18.968	-22.128
b) Nutzungsbedingte Abschreibungen zur Wertminderung der Vorräte	-3.236	-2.677
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>10.508</b>	<b>6.270</b>
Finanzerträge	13.739	14.962
Finanzaufwendungen	-25.415	-25.746
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Anteilen	638	2.247
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-530</b>	<b>-2.267</b>
Ertragsteueraufwand	-4.595	-2.696
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-5.125</b>	<b>-4.963</b>
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der BAUER AG	-6.253	-5.165
davon Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern	1.128	202

in EUR	3M/2019	3M/2020
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	-0,37	-0,30
Verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,37	-0,30
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	17.131.000	17.131.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	17.131.000	17.131.000

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Tausend EUR	3M/2019	3M/2020
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-5.125</b>	<b>-4.963</b>
Erträge und Aufwendungen, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Umbewertung von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-9.039	-9
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern auf diese Umbewertung	2.539	0
Marktbewertung von sonstigen Beteiligungen	0	0
Erträge und Aufwendungen, die in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Marktbewertung der derivativen Finanzinstrumente (Hedging Rücklage)	-1.533	32
In den Gewinn und Verlust übernommen	1.410	-2
Marktbewertung der derivativen Finanzinstrumente (Rücklage für Sicherungskosten)	-1.100	-318
In den Gewinn und Verlust übernommen	913	253
Erfolgsneutral verrechnete latente Steuern auf Finanzinstrumente	87	10
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	6.976	-6.001
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>253</b>	<b>-6.035</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-4.872</b>	<b>-10.998</b>
davon Aktionären der BAUER AG zuzurechnen	-6.524	-11.599
davon Minderheitsgesellschaftern zuzurechnen	1.652	601

## KONZERNBILANZ

<b>Aktiva</b> in Tausend EUR	31.03.2019	31.12.2019	31.03.2020
Immaterielle Vermögenswerte	17.560	16.946	16.377
Sachanlagen	435.411	460.470	454.029
At-Equity bewertete Anteile	114.393	118.185	117.998
Beteiligungen	8.350	8.806	8.806
Aktive latente Steuern	55.322	67.273	66.416
Sonstige langfristige Vermögenswerte	9.247	7.175	7.963
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	13.093	13.923	13.918
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>653.376</b>	<b>692.778</b>	<b>685.507</b>
Vorräte	477.365	467.239	501.104
Abzgl. Erhaltene Anzahlungen auf Vorräte	-16.611	-8.921	-15.356
	460.754	458.318	485.748
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	534.428	434.608	475.448
Effektive Ertragsteuererstattungsansprüche	3.559	5.270	9.549
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	48.006	37.575	52.608
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.046.747</b>	<b>935.771</b>	<b>1.023.353</b>
	<b>1.700.123</b>	<b>1.628.549</b>	<b>1.708.860</b>

<b>Passiva</b> in Tausend EUR	31.03.2019	31.12.2019	31.03.2020
<b>Eigenkapital der Aktionäre der BAUER AG</b>	<b>421.670</b>	<b>381.804</b>	<b>370.205</b>
Minderheitsgesellschafter	5.156	5.112	5.713
<b>Eigenkapital</b>	<b>426.826</b>	<b>386.916</b>	<b>375.918</b>
Pensionsrückstellungen	143.944	158.641	158.768
Finanzverbindlichkeiten	317.964	135.300	182.020
Sonstige Verbindlichkeiten	5.617	6.028	6.200
Passive latente Steuern	26.314	27.149	27.506
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>493.839</b>	<b>327.118</b>	<b>374.494</b>
Finanzverbindlichkeiten	349.968	465.953	514.414
Sonstige Verbindlichkeiten	383.215	402.318	407.949
Effektive Ertragsteuerverpflichtungen	22.653	19.566	9.518
Rückstellungen	23.622	26.678	26.567
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>779.458</b>	<b>914.515</b>	<b>958.448</b>
	<b>1.700.123</b>	<b>1.628.549</b>	<b>1.708.860</b>

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tausend EUR	3M/2019	3M/2020
<b>Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit:</b>		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-530	-2.267
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	18.968	22.128
Nutzungsabhängige Abschreibungen zur Wertminderung der Vorräte	3.236	2.677
Finanzerträge	-13.739	-14.962
Finanzaufwendungen	25.415	25.746
Sonstige zahlungsunwirksame Transaktionen sowie Ergebnisse aus Entkonsolidierungen	8.365	-7.688
Erhaltene Dividenden	0	2.686
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-1.513	-1.541
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	638	2.247
Veränderung der Rückstellungen	-361	-3.860
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74.058	1.680
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	-37.870	-15.516
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und des Rechnungsabgrenzungspostens	-27.393	-24.299
Veränderung der Vorräte	-55.101	-34.842
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.579	1.713
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	1	7.849
Veränderung der sonstigen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten	10.694	1.966
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>22.447</b>	<b>-36.283</b>
Gezahlte Ertragsteuern	-14.112	-17.351
<b>Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>8.335</b>	<b>-53.634</b>
<b>Cashflows aus Investitionstätigkeit:</b>		
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-21.882	-26.135
Erlöse aus Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	5.918	9.111
Konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	0	-271
<b>Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-15.964</b>	<b>-17.295</b>
<b>Cashflows aus Finanzierungstätigkeit:</b>		
Aufnahme von Darlehen und Bankverbindlichkeiten	61.100	184.366
Tilgung von Darlehen und Bankverbindlichkeiten	-49.016	-86.326
Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finance-Lease-Verträgen	-3.577	-6.352
Gezahlte Zinsen	-18.126	-6.453
Erhaltene Zinsen	1.672	723
<b>Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-7.947</b>	<b>85.958</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen der flüssigen Mittel</b>	<b>-15.576</b>	<b>15.029</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel	995	4
<b>Veränderung der flüssigen Mittel insgesamt</b>	<b>-14.581</b>	<b>15.033</b>
<b>Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode</b>	<b>62.587</b>	<b>37.575</b>
<b>Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>48.006</b>	<b>52.608</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-14.581</b>	<b>15.033</b>



## **ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN**

Diese Quartalsmitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen – beispielsweise Aussagen über die zukünftige finanzielle Ertragsfähigkeit, über Pläne und Erwartungen in Bezug auf die Geschäftsentwicklung der BAUER Gruppe sowie über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und andere Faktoren, denen der Konzern ausgesetzt ist. Die Verwendung von Worten wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „voraussichtlich“, „annehmen“ und ähnliche Formulierungen deuten auf solche Aussagen hin. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und zahlreichen Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass aufgrund dieser Risiken und Unsicherheiten kein unangemessenes Vertrauen darin gesetzt werden kann, dass sich diese Aussagen in der Zukunft als richtig herausstellen. Die BAUER Aktiengesellschaft beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung zu berücksichtigen.

## FINANZKALENDER 2020

09. April 2020	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2019 Bilanzpressekonferenz Analystenkonferenz
13. Mai 2020	Quartalsmitteilung Q1 2020
25. Juni 2020	Hauptversammlung
13. August 2020	Halbjahresfinanzbericht 30. Juni 2020
13. November 2020	Quartalsmitteilung 9M/Q3 2020

Weitere Informationen zur BAUER Gruppe finden Sie im Internet unter [www.bauer.de](http://www.bauer.de).

## HERAUSGEBER

BAUER Aktiengesellschaft  
BAUER-Straße 1  
86529 Schrobenhausen

Investor Relations  
Tel.: +49 8252 97-1218  
[investor.relations@bauer.de](mailto:investor.relations@bauer.de)

Sitz der Gesellschaft:  
86529 Schrobenhausen  
Amtsgericht  
Ingolstadt HRB 101375



® Eingetragene Marke  
der Deutsche Börse AG